

## **Impressum**

	Kontaktdaten
Objekt	Betreutes Wohnen im Alter, Beispielstrasse 1, 4000 Musterhausen
Auftraggeber	Frau Martha Muster, Zentrumsleitung
Auftragnehmer	Siemens Schweiz AG Duggingerstrasse 23 CH 4153 Reinach
Verfasser	Marc Testleiter, Siemens Schweiz AG integral_test@siemens.com Tel: +41 585 567 111

### Titelbild Seite 1:

http://www.integralertest.ch 20.05.2018 Due

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

ln	npressur	n	2
In	haltsver	zeichnis	3
1	Dok	umentgrundlagen	4
	1.1	Verteilerliste	4
	1.2	Historie der Dokumentversionen	5
	1.3	Referenzierende Dokumente	5
2	Geb	äudeübersicht	6
3	Ausg	gangslage	7
	3.1	Einleitung	7
	3.2	Ziel des integralen Tests der Brandfallsteuerungen	7
4	Integ	graler Brandfallsteuerungstest	7
	4.1	Definition integrale Brandfallsteuerungstest, Abgrenzung	7
	4.2	Unsere Leistungen:	8
	4.3	Ablauf integraler Brandfallsteuerungstest	8
	4.4	Testabbruch oder Wiederholung des Tests	8
5	Orga	anisation	9
	5.1	Zeitmanagement	9
	1.2 Histo 1.3 Refe Gebäuder Ausgangs 3.1 Einle 3.2 Ziele Integraler 4.1 Defin 4.2 Unse 4.3 Abla 4.4 Test Organisat 5.1 Zeitr 5.2 Treff 5.3 Doku 5.4 Teilr Ablaufpro Zonen- un Mängel, H Anhang z 9.1 Matr	Treffpunkt	9
	5.3	Dokumentation	9
	5.4	Teilnehmer	9
6	Abla	ufprogramm	10
7	Zone	en- und Feuerwehrlagepläne	12
8	Män	gel, Hinweise und Empfehlungen 31. Juni 2018	14
9	Anh	ang zum integralen Brandfallsteuerungstest 2018	16
	9.1	Matrix Alarmgeräte	
	9.2	Matrix Brandfallsteuerungen	

# 1 Dokumentgrundlagen

### 1.1 Verteilerliste

Person	Funktion, Firma	E-Mail/ Telefonnummer
Frau M. Muster	Zentrumsleitung	m.muster@ch
Herr S. Sicherheit SiBe, Betreutes Wohnen im Alte		s.sicherheit@ch
Herr T. Technik	Kundendiensttechniker, Siemens	t.technik@siemens.com
Herr M. Testleiter	Testmanager, Siemens	Integral_test@siemens.com

#### 1.2 Historie der Dokumentversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
1.0	20.05.2018	Marc Testleiter	Zonenpläne, Matrizen und Drehbuch erstellt
1.1	02.07.2018	Marc Testleiter	Ergebnisse dokumentiert

#### 1.3 Referenzierende Dokumente

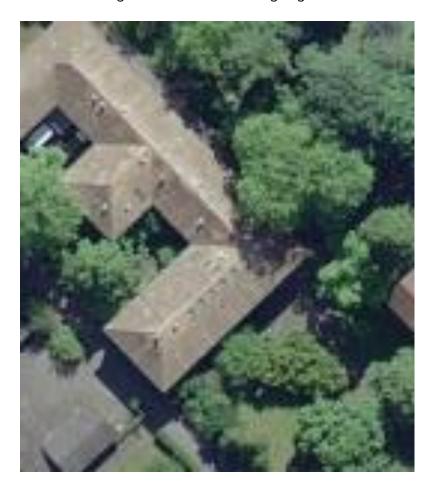
Pos.	Dokument					
Α	Mengengerüst Brandfallsteuerungen					
В	FWLP (Zonenpläne) und BFS-Elementpläne					
С	Brandfallmatrix					
D	Anlagedaten der Brandmeldeanlage					
Е	Übersicht etc.					

### 2 Gebäudeübersicht

<sup>1</sup>Das «Betreutes Wohnen im Alter» ist ein Pflegezentrum für Demenzerkrankte Mitmenschen und bietet ein Zuhause für rund 81 Bewohnerinnen und Bewohner, aufgeteilt in 8 Wohngruppen.

Eine öffentliche Cafeteria und ein hausinternes Schulungszentrum gehören mit zum Konzept. Das Haus befindet sich in ländlicher Umgebung mit toller Weitsicht auf die Schweizer Alpenkette und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar

Eine Sinteso Brandmeldeanlage in Vollüberwachung ergänzt den Brandschutz.



\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> www.integralertest.ch

## 3 Ausgangslage

#### 3.1 Einleitung

Seit dem 1. Januar 2015 gelten neue Vorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF. Existieren in Bauten und Anlagen verschiedene technische Einrichtungen, um den Personen- und Sachwertschutz zu gewährleisten, sind periodisch integrale Tests durchzuführen. In den VKF Erläuterungen 108-15rev.1.1.2020 ist der Kontrollrhythmus festgelegt.

Die SES Richtlinien beschreiben (Tabelle 11 Wartungsarbeiten), dass Brandfallsteuerungen (BFS) alle 2 Jahre bis zur Schnittstelle getestet werden müssen. Zusätzlich wird empfohlen, die BFS bis Objekt zu testen, dies als Mehraufwand in Regie. Um den Vorschriften und den SES Richtlinien zu entsprechen, empfiehlt Siemens den integralen Brandfallsteuerungstest im 2 Jahres Rhythmus.

Eigentümer- und Nutzerschaft sind dafür verantwortlich, dass die Brandfallsteuerungen bestimmungsgemäss in Stand gehalten und jederzeit betriebsbereit sind.

#### 3.2 Ziel des integralen Tests der Brandfallsteuerungen

- Durch einen integralen Brandfallsteuerungstest wird das Zusammenspiel der einzelnen angesteuerten Gewerke geprüft
- Anhand dieser Prüfung können allfällige, sicherheitsrelevanten Mängel aufgedeckt werden
- Das Fehlschlagen zusammenhängender Funktionen der Betriebssicherheit löst in den meisten Fällen enorme Personen- und Sachschäden aus. Die Kostenund Imageschäden sind für den Betreiber erheblich

## 4 Integraler Brandfallsteuerungstest

## 4.1 Definition integrale Brandfallsteuerungstest, Abgrenzung

Der integrale Test der Brandfallsteuerungen prüft alle Gewerke, welche von der BMZ angesteuert werden. Dies sind alle akustischen Alarmgeräte, die Fernübermittlung zur Feuerwehr und alle Brandfallsteuerungen wie Lifte, Lüftungen, Türen und Tore. Ist der Standort der BSKs der Lüftungen bekannt, integrieren wir diese in die BFS-Elementpläne und prüfen deren Status beim Test.

Alle übrigen, elektrischen Geräte, wie zum Beispiel Notbeleuchtungen, sind vom Test abgegrenzt und sind nicht Bestandteil der Überprüfung.

Als Grundlage dienen die vorhandenen Dokumente der programmierten BFS. Ein vom Kunden zur Verfügung gestelltes Brandschutz- und Brandfall-Steuerungskonzept kann hilfreich eingebunden werden. Es findet keine Konzeptbeurteilung statt. Mängel und Empfehlungen werden transparent kommuniziert.

Der Integrale Brandfallsteuerungstest wird im Turnus von 2 Jahren durchgeführt, zeitgleich mit der Anlagerevision.

#### 4.2 Unsere Leistungen:

Brandschutzmatrix, BFS-Elementpläne

- Bestandsaufnahme aller angesteuerten technischen Brandschutzeinrichtungen vor Ort
- Dokumentation auf vorhandenen digitalen Feuerwehrlageplänen. Grundrisskorrekturen werden separat in Rechnung gestellt.
- Nummerieren der angesteuerten technischen Brandschutzeinrichtungen und Erstellen von Brandfallsteuermatrizen
- Anfertigen von Elementplänen anhand bestehender Dokumente und Feuerwehrlagepläne

Drehbuch und Durchführung des integralen Brandfallsteuerungstests

- Erarbeiten des Drehbuches inklusive der Zeitplanung
- Koordination aller Testpersonen (2x Siemens + Anzahl interner Mitarbeitende nach Absprache)
- Integration in die Testdurchführung der zusätzlich vom Kunden aufgebotenen Firmen
- Durchführung der integralen Brandfallsteuerungstests gemäss Drehbuch während den üblichen Arbeitszeiten, kein Blackout Test
- Vor- und Nachbesprechung der Tests mit den beteiligten Teilnehmern
- Dokumentieren der Testergebnisse im Drehbuch
- Testwiederholung im festgelegten Turnus

#### 4.3 Ablauf integraler Brandfallsteuerungstest

Der Test wird gemäss Ablaufprogramm durchgeführt. Es findet eine Überprüfung der Ist-Situation ohne Konzeptbeurteilung statt.

Aus betrieblichen Gründen (laufender Betrieb) kann es vorkommen, dass die BFS nicht gesamthaft ausgelöst werden können. Bestimmte Steuerungen/Elemente werden bei einzelnen Tests blockiert. Dennoch wird sichergestellt, dass jede Steuerung/Element mindestens 1x geprüft wird und ein korrektes Zusammenspiel der Gewerke gewährleistet ist.

## 4.4 Testabbruch oder Wiederholung des Tests

Kann der Test nicht wie geplant durchgeführt werden, ist ein neuer Termin zu definieren. Bei gravierenden Mängeln ist ein erneuter Test über alle Gewerke durchzuführen. Sind einzelne, kleine Mängel und Pendenzen vorhanden, werden diese durch den Errichter behoben und der Siemens bei Erledigung rückgemeldet. Die Testleitung behält sich das Recht vor, einen Nachtest durchzuführen.

## 5 Organisation

#### 5.1 Zeitmanagement

Der Test findet am **31. Juni 2018** statt. Details zum Zeitablauf sind dem Ablaufprogramm zu entnehmen.

#### 5.2 Treffpunkt

09:30 Uhr in der Cafeteria EG

#### 5.3 Dokumentation

Die Brandfallmatrix inklusive dem BFS-Element- und Lageplan wird dem Kunden als PDF zur Verfügung gestellt. Das Drehbuch des Tests wie auch die Resultate werden transparent und richtlinienkonform ausgewiesen.

Das Drehbuch, die Brandfallmatrix und der BFS-Element- und Lageplan dürfen nicht ohne Genehmigung des Erstellers an Dritte weitergereicht oder vervielfältig werden.

#### 5.4 Teilnehmer

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Teilnehmer, dass sie die ihnen zugeteilten Prüfungen gemäss Matrizen korrekt und gewissenhaft durchgeführt wurden.

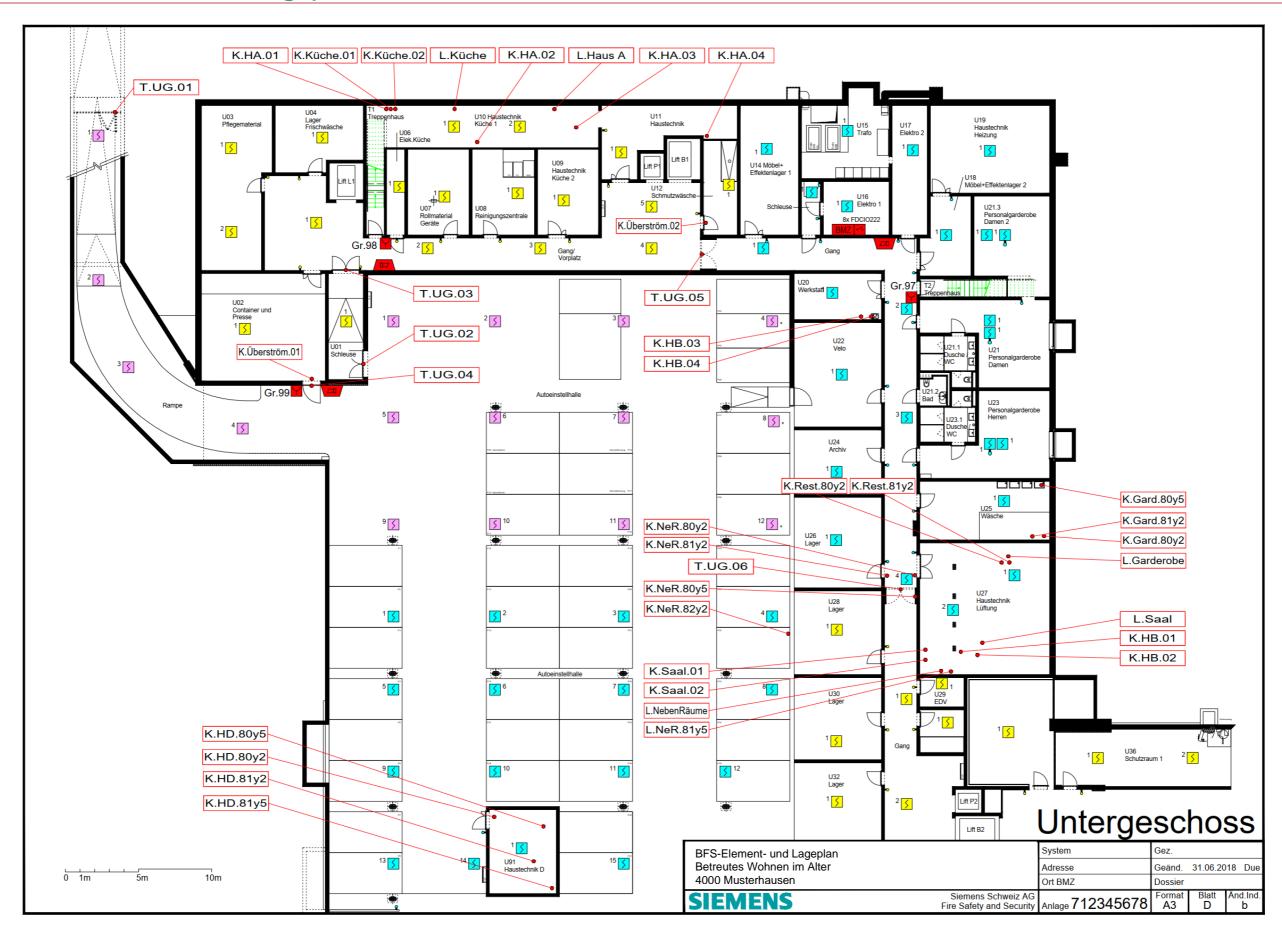
Nr.	Person	Funktion	Firma	Visum
1	S. Sicherheit	SiBe	BWiA	
2	MA1. Sicherheit	MA SiBe	BWiA	\$5.
3	MA2. Sicherheit	MA SiBe	BWiA	RAD.
4	MA3. Sicherheit	MA SiBe	BWiA	. freeze
5	T. Technik	Kundendienst- techniker	Siemens AG	TEST,
6	M. Testleiter	Testleiter	Siemens AG	13 C.
7	S. Umluft	Lüftungstech- niker	Luft AG	F
				1

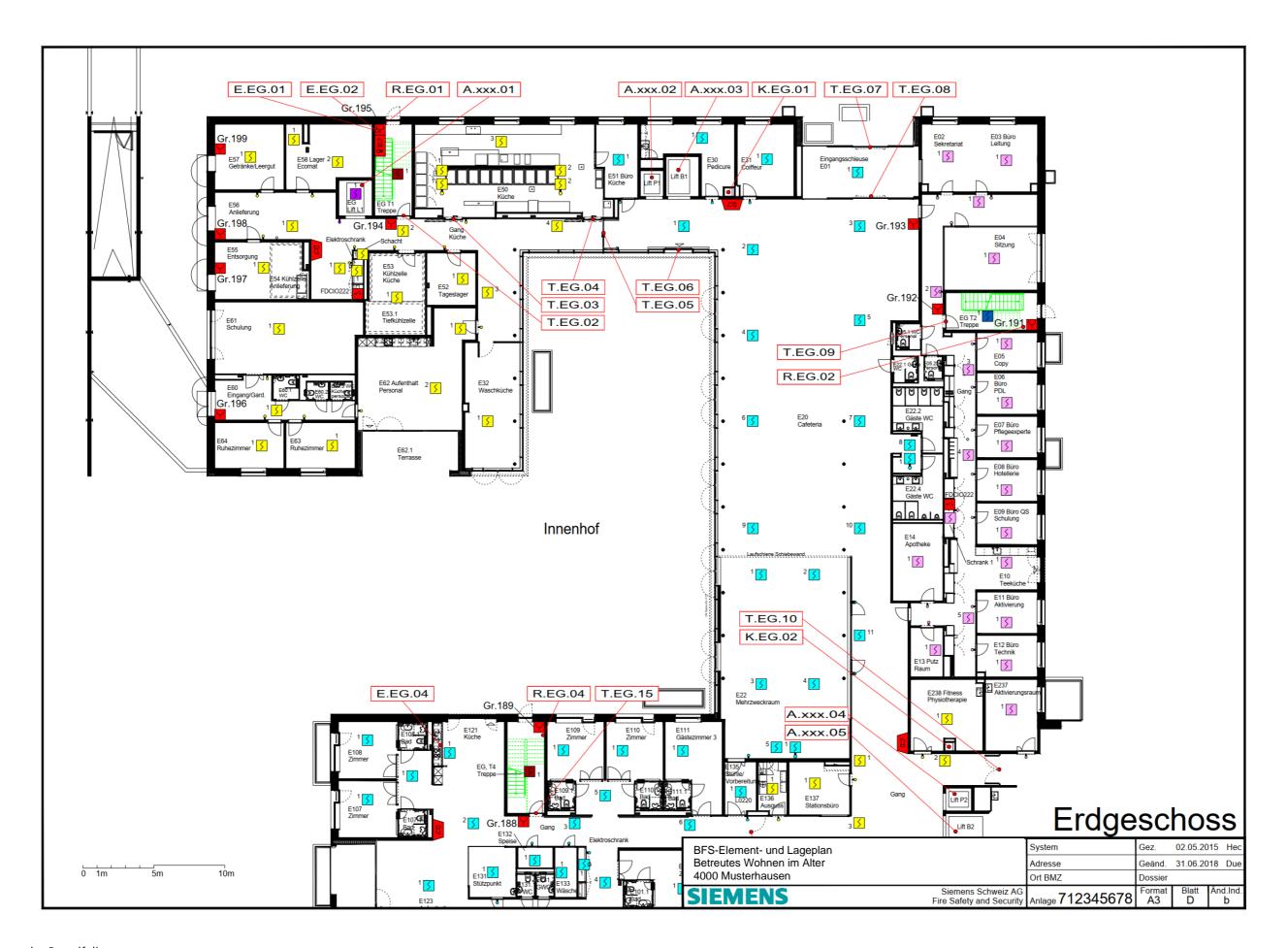
# 6 Ablaufprogramm

Zeit	Dauer	Tätigkeit / Ort	Wer	Bemerkung
31.06.2018		Integraler Test der Brandfallsteuerungen		Mehrzweckraum Cafeteria
09:30 Uhr		Besammlung	Alle	Gemäss Teilnehmerliste
09:30 Uhr	5`	Ablauf Test erläutern		
		⊠Ablauf und Ziele erklären	Alle	
		⊠Information an Dritte: Externe (FW), Interne (MA, Verantwortliche Personen)	Alle	Alarm wird an ELZ/FW übermittelt!
			Alle	EG Mehrzweckraum Cafeteria
		⊠Zugang/Patch für alle Testpersonen?	S.Sicherheit	
		⊠Zugang RWA's Lift auf Dach?	S.Sicherheit	
		⊠Fragen beantworten	Alle	
09:35 Uhr		Vorbereitung Tests		
07.55 0111		⊠FW informiert?	Siemens	Alle FUE-Kriterien bei ELZ auf "Test" schalten lassen.
			Siemens	Keine Blockierungen
		□ SLüftungen vorbereiten	Lüftungsfirma	
			<u> </u>	
09:35 Uhr	5`	1. Test, Alarmierung bei Warnung		
		⊠1.Test erläutern	Siemens	
		⊠Personen auf Posten verteilen	gem. Matrix	
		⊠Warnung auslösen→ autom. Brandmelder →	Siemens	Gruppe 2, Raum U17 Elektro 2
		⊠Kontrolle Übermittlung auf Alarmserver und Telefon		
		⊠Kontrolle Bedien- und Stockwerkterminal		
		⊠Quittierung Warnung	Siemens	Warnung bleibt anstehend
		⊠Besammlung bei Sammelplatz	Alle	
		⊠Rückmeldung und Ergebnisse dokumentieren	Alle	
09:40 Uhr	15`	2. Test, manuelle Abschaltung Lüftungen		
		⊠2. Test erläutern	Siemens	Abschaltung Lüftungen mit Schlüsselschalter
		⊠Personen auf Posten verteilen	gem. Matrix	<u> </u>
		⊠Kontrolle Abschaltung aller Lüftungen		
		⊠Rückmeldung und Ergebnisse dokumentieren	Alle	
		⊠Lüftungen wieder in Betrieb nehmen	Lüftungsfirma	
09:55 Uhr	25`	3. Test, Alarmierung ab Handtaster und Auslösung Brandfallsteuerungen RWA, Lüftungen, Türen		Alarmzeit:
		⊠3. Test erläutern	Siemens	Alarmierung und Auslösung BFST ab Handtaster
		⊠Personen auf Posten verteilen	gem. Liste	3
		⊠Alarm auslösen→ Handtaster →	Siemens	Handtaster Gruppe 18, UG bei CT
		⊠Quittieren Alarmhörner	Siemens	
		⊠Kontrolle Abschaltung Lüftung und Klappen	gem. Liste	
		⊠Kontrolle RWA EG	gem. Liste	
		⊠RWA manuell schliessen	Siemens	
		⊠Kontrolle Türen	gem. Liste	
		⊠BMA rückstellen	Siemens	auf Anweisung ITG Projektleiter
		⊠Lüftungen wieder einschalten	gem. Liste	
		☑RWA wieder in Betriebsposition	gem. Liste	
		☑Rückmeldung und Ergebnisse dokumentieren	gem. Liste	

	I		
40`	4 Test 12 Test	Siemens	
10		Sicilicity	
5`	13. Test, Übermittlung Störung	Siemens	
	⊠Akku trennen, V Zeit abwarten	Siemens	
	☑Quittieren und BMA rückstellen	Siemens	
	☑Rückmeldung verzögerte Alarmübermittlung zu Feuerwehr aus Test 3	Siemens	
		Siemens	
	⊠Rückmeldung Störungsübermittlung zu Certas aus Test 12	Siemens	
10`	Abschluss	Alle	
	⊠BMZ "scharf" schalten	Siemens	
	⊠Kontrolle, ob alle BfSt rückgestellt und Anlagen im Normalbetrieb sind	Alle	
	⊠Feedback des Tests	Siemens	
	☑Definition des Weiteren Vorgehens bei Pendenzen und Mängel	Siemens / Kunde	
	Tostanda	Allo	
	5`	5` 13. Test, Übermittlung Störung	Siemens  □ Abschluss □ Abschluss □ BMZ "scharf" schalten □ BMZ "scharf" schalten □ BMZ "scharf" schalten □ BMS — BERMZ "scharf" schalten □ BFS + CONTROLLE — BERMZ —

# 7 Zonen- und Feuerwehrlagepläne





# 8 Mängel, Hinweise und Empfehlungen 31. Juni 2018

Pen	Pendenzen / Mängel und Empfehlungen											
Nr.	Bezeichnung / Beschreibung	Massnahme	Status	Verantwort- lichkeit								
1	Alarmierung Untergeschoss und Erdgeschoss: In diversen Räumen ist eine Alarmierung nicht hör- bar oder nur bedingt hörbar. Siehe dazu Pläne UG und EG im Anhang	Nachrüsten von Alarmhörner in den betroffenen Räumen. Gerne erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot.	Mangel	BWiA								
2	4.OG Trakt B Die Bewohnerzimmertüren sind mit automatischen Schliessern ausgerüstet. Bei diesem Zimmer wurde der Schliesser ausgewechselt. Jetzt ist kein elektr. Türschliesser mit Haltefunktion vorhanden, darum wird ein Keil unterlegt.	Ein Keil verhindert das Schliessen der Türe im Ereignisfall. Der Keil ist zu entfernen. Wenn die Türe offenbleiben soll, dann ist wieder ein Türschliesser mit Haltefunktion oder ein Haltemagnet zu montieren.	Mangel	SiBe								
3	2.0G Fluchttüre  Der Fluchtweg ist nicht zugänglich, er ist durch Regale und Material verstellt. Fluchtwege sind freizuhalten.  VKF Richtlinien 16-15de 2.2 Flucht und -Rettungswege können als Verkehrswege benutzt werden. Sie sind jederzeit frei und sicher benützbar zu halten. Sie dürfen ausserhalb der Nutzungseinheit keinen anderen Zweck dienen.	Fluchttüre ist immer verschlossen. (Schlüsselzylinder) Türen in Fluchtwegen müssen sich in Fluchtrichtung jederzeit ohne Hilfsmittel rasch öffnen lassen.	Hinweis Da kein Be- standteil der Brandfallsteue- rungen	SiBe								

4	4.OG Trakt B Türe T.4OG.B.03-05 Die Türen haben beim Test nicht korrekt geschlossen	Schliessmechanismus überprüfen und nachjustieren	Mangel	SiBe
5	1. Obergeschoss Türe T1OG.09 Liftvorplatz 2 zu Wohngruppe 5: Der 2te Flügel der Türe klemmt mechanisch. Dadurch schliesst die Türe im Ereignisfall nicht.	Türe überprüfen	Mangel	SiBe
6	Autoeinstellhalle: In der Einstellhalle ist diverses Material gelagert. Der Gitterraum für diverse Geräte und Material ist nicht ein eigener Brandab-schnitt.	VKF Richtlinien 12-15de 3.4.3 Parking, Abs.1 Parking für Motorfahrzeuge mit mehr als 600 m2 Grundfläche dürfen zu keinen anderen Zwecken verwendet werden.	Hinweis Da kein Be- standteil der Brandfallsteue- rungen	SiBe

Siemens macht keine Auflagen zur Behebung und leitet keine Massnahmen ein. Die Eigentümer-/Nutzerschaft ist verantwortlich, dass die Brandfallsteuerungen bestimmungsgemäss in Stand gehalten und jederzeit betriebsbereit sind. Hiermit werden die erwähnten Mängel, Hinweise und Empfehlungen von Seite 14 bis Seite 15 zur Kenntnis genommen.

Datum, Name leserlich und Stempel

Unterschrift

- 9 Anhang zum integralen Brandfallsteuerungstest 2018
- 9.1 Matrix Alarmgeräte
- 9.2 Matrix Brandfallsteuerungen

#### Alarmgeräte

#### 712345678 Betreutes Wohnen im Alter

Lage	Raum-	Alarmgerät	Alarmgerät Typ Auslösender Bereich Funkt erfü								Per	s. Nr	r.
	Nr.	Montageort		Anlage	über Schlüssel- schalter	Auslösendes Kriterium	Ja	Nein	Bemerkung	Test 1	Test 2	Test 3	Test 8
EG	EG T1	E.EG.01 Treppenhaus Haus A, Schlüsselschalter	EVAK			manuell	X		E.EG.01				1
		Alarmserver		х		Störung	X						
		Alarmserver		х		Warnung	X		Übermittlung auf DECT	1			
		Alarmserver		х		Alarm	X		Übermittlung auf DECT			1 1	1
UG	U16	Elektro 1, Brandmeldezentrale	FC2040	х		BMA	X			5		5	
UG	Rampe	Rampe Autoeinstellhalle	Alarmhorn		х	E.EG.01	X						2
UG	AEH	Autoeinstellhalle	Alarmhorn		х	E.EG.01	X						5
UG	AEH	Autoeinstellhalle	Alarmhorn		х	E.EG.01	X						5
UG	Gang	Gang Haus A	Alarmhorn		х	E.EG.01	X		nicht hörbar in den Räumen U10, U11				2
UG	Gang	Gang Haus B	Alarmhorn		х	E.EG.01	X		nicht hörbar in den Räumen U19, U21, U23				4
UG	Gang	Gang Haus C	Alarmhorn		х	E.EG.01	X		nicht hörbar in den Räumen U38, U27, U25				6
EG	E56	Anlieferung, vor Elektroschrank	Alarmhorn		х	E.EG.01	X		nicht hörbar in den Räumen E61, E62, E63, E64, E32, E50				5
EG	EG T1	Eingang Treppe T1 Bedienterminal	FT2040	х		ВМА	X					6	
EG	Gang	Gang Cafeteria Restaurant	Alarmhorn		х	E.EG.01	X						3
EG	Gang	Gang bei Mehrzweckraum	Alarmhorn		х	E.EG.01	X						3

## Zonenplan Matrix ohne Lüftungen

#### 712345678 Betreutes Wohnen im Alter

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Auslösendes Kriterium: BMA = Brandmeldeanlage (Zone); BM = Brandmelder an Ort (direkt auslösend); GMA = Gasmeldeanlage; SPA = Sprinkleranlage; HA = Handfeuermelder, Notfalltaster.

		Angesteuertes Element			Aus	slösender Be	slösender Bereich		ktion üllt					Per	rs. N	r.		
Lage	Raum-Nr.	Nummer/ Typ <sup>1</sup>	Bezeichnung	Aktion	Bereich 11	Bereich 11 nur einzelne Gruppen	Auslösendes Kriterium <sup>3</sup>	Ja	Nein	Bemerkung	Test 2	Test 3	Lest 4	XXX	XX	XXX		
EG	T1	E.EG.02	Schlüsselschalter Lüftungen aus	aktiviert				X		stellt alle Lüftungen ab	1							
UG	U02	L.Container	Lüftung und BSK Containerraum	stellt ab	х		BMA / M	X		läuft autom. nach Rückstellen Alarm wieder an	2	6						
UG	U10	L.Haus A	Lüftung 2 Haus A	stellt ab	х		BMA / M	X			2	7						
UG	U10	K.HA.01	BSK Abi U03/U04	schliesst			L.Haus A	X		BSK sind überwacht		7						
UG	U10	K.HA.02	BSK Zul EG-2.OG	schliesst			L.Haus A	X		BSK sind überwacht		7						
UG	U10	K.HA.03	BSK Abl U07/U08/Vorraum/EG-2.OG	schliesst			L.Haus A	×		BSK sind überwacht		7						
UG	U11	K.HA.04	BSK Abl U11/U12	schliesst			L.Haus A	X		BSK sind überwacht		7						
3.OG	31031.1	K.HA.05	BSK Zul 3.OG	schliesst			L.Haus A	X		BSK sind überwacht		7						
3.OG	31031.2	K.HA.06	BSK Abl 3.OG	schliesst			L.Haus A	X		BSK sind überwacht		7			П			
		A.xxx.01	Warenlift UG-EG Haus A	fährt ins EG		Х	BMA	X		Ansteuerung von allen Gruppen UG-EG, alle Treppenhäuser		6			П			
		A.xxx.02	Personenlift 1, UG-3.OG	fährt ins EG	х		BMA	X				6						
EG	T1, Treppe	R.EG.01	Bedien- und Anzeigetableau RWA's				manuell	X				6						
EG	T2, Treppe	R.EG.02	man. Bedienung RWA Treppenh. 2, Haus B				manuell	X					6	3	П			
3.OG	T1, Treppe	R.3OG.01	RWA Treppenhaus 1, Haus A	öffnet	х		BMA/M	X				2						
3.OG	Pers.Lift 1	R.3OG.04	RWA, Liftschachtentrauchung A.xxx.02	öffnet	х		BMA	X		im EG sichtbar wenn Türe offen		6			П			
1.OG	T4, Treppe	R.10G.01	RWA Treppenhaus 4, Haus D	öffnet	х		BMA/M	X				4	3	3				
															П			
UG	Rampe	E.UG.01	Ampel Einfahrt Rot Aussen	signalisiert		х	BMA	X		nur Gruppen AEH 10/11/12/96/99			1		П			
UG	U02	T.UG.04	Türe AEH - Containerraum U02	schliesst		х	BMA	X		alle Gruppen UG + alle Pers./Bettenlifte		5						
UG	Gang	T.UG.05	Türe Liftvorplatz 1 - Gang	schliesst		Х	BMA	X		alle Gruppen UG + alle Pers./Bettenlifte, ohne AEH		5	3		П			
UG	Gang	T.UG.06	Türe Gang zu Haus C/D	schliesst		х	BMA		X	Türe hat beim 1.x mechanisch nicht korrekt funktioniert		5	3					
EG	T1, Treppe	T.EG.02	Türe Treppenhaus T1 - Gang Küche	gibt frei		х	ВМА	X					Ę	5 6	4			
EG	E50	T.EG.03	Türe Gang Küche - Küche	sperrt		х	ВМА	×					5	5				
EG	Gang	T.EG.05	Türe Gang Küche - Liftvorplatz 1	sperrt		х	ВМА	X		Zutritt Liftvorplatz 1 gesperrt	П		Ę	5	П			
EG	Gang	T.EG.06	Autom. Türe Innenhof Nord - Liftvorplatz 1	sperrt		х	BMA	X		Fluchtweg nach Innenhof möglich, Zutritt gesperrt	П		1	1 6	4			
EG	E01	T.EG.07	RWT Eingangstüre Aussen	gibt frei		Х	BMA	X		Fluchtweg nach Aussen ist frei, Zutritt gesperrt	П		1				$\top$	
EG	E01	T.EG.08	RWT Eingangstüre Innen	gibt frei		х	ВМА	X			П		1		П			

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Typ: A = Aufzug; E = Anlage, Gerät, Steuerung, usw.; K = Brandschutzklappen; L = Lüftung; R = Entrauchung; T = Tür/ Tor/ Abschluss

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>Zeitpunkt: A1 = interner Alarm; A2 = externer Alarm; M = Manuele Ansteuerung mittels Taster oder Sensor;

Lage	Raum-Nr.	Angesteuertes Element				Auslösender Bereich			ktion üllt		Pers. Nr.						
		Nummer/ Typ <sup>1</sup>	Bezeichnung	Aktion	Bereich 11	Bereich 11 nur einzelne Gruppen	Auslösendes Kriterium <sup>3</sup>	Ja	Nein	Bemerkung	Test 2	Test 3	Test 4	XXX	××	XXX	
EG	T2, Treppe	T.EG.09	Türe Treppenhaus T2 - Bürogang	gibt frei		х	BMA	X		Sinnvoll?nur MA haben Zutritt			1	3	3		
EG	Gang	T.EG.10	Türe Gang - Wohngruppe 2	schliesst		х	ВМА	X					2				
EG	T3, Treppe	T.EG.11	Türe Treppenhaus T3 - Küche E221	gibt frei		х	BMA	X					2	2	2		
EG	T3, Treppe	T.EG.12	Türe Treppenhaus T3 - Liftvorplatz 2	gibt frei		х	BMA	X					2	2	2		
EG	Gang	T.EG.13	Autom. Türe Innenhof Süd - Liftvorplatz 2	sperrt		х	BMA	X		Fluchtweg nach Innenhof möglich, Zutritt gesperrt			2				
EG	Gang	T.EG.14	Türe Gang - Wohngruppe 1	schliesst		х	BMA	X					2				
EG	T4, Treppe	T.EG.15	Türe Treppenhaus T4 - Gang	gibt frei		х	BMA	X					3	1	1		
1.OG	T1, Treppe	T1OG.01	Türe Treppenhaus T1 - Whg.Gruppe 3	gibt frei		х	BMA	X							4	3	
1.OG	Gang	T1OG.02	Türe Liftvorplatz 1 - Whg.Gruppe 3	schliesst		х	BMA	X		Fluchtwegkonzept überprüfen, Türe lässt sich von beiden Seiter	öffn	en				1	
1.OG	Gang	T1OG.03	Türe Liftvorplatz 1 - Whg.Gruppe 4	schliesst		х	BMA	X		Fluchtwegkonzept überprüfen, Türe lässt sich von beiden Seiter	öffn	en				1	
1.OG	T2, Treppe	T1OG.04	Türe Treppenhaus T2 - Whg.Gruppe 4	gibt frei		х	BMA	X							3	6	
1.OG	Gang	T1OG.05	Türe Gang zur Whg.Gruppe 6+7	schliesst		х	ВМА	X								4	
1.OG	Gang	T1OG.06	Türe Liftvorplatz 2 - Whg.Gruppe 6	schliesst		х	BMA	X								4	
1.OG	T3, Treppe	T1OG.07	Türe Treppenhaus T3 - Gang	gibt frei		х	BMA	X							2	2	
1.OG	T3, Treppe	T1OG.08	Türe Treppenhaus T3 - Küche 1621	gibt frei		х	BMA	X							2	2	
1.OG	Gang	T1OG.09	Türe Liftvorplatz 2 - Whg.Gruppe 5	schliesst		х	BMA		X	Türe klemmt mechanisch						3	
1.OG	T4, Treppe	T1OG.10	Türe Treppenhaus T4 - Whg.Gruppe 5	gibt frei		х	ВМА	X							1	3	